

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 171.

Freitag den 25. Juli.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis (den 27. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Einführung und Antrittspredigt des Herrn Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Montag den 28. Juli Vormittags 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Freitag den 25. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Sonntag den 27. Juli um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2¹/₄ Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Montag den 28. Juli Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 26. Juli Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 27. Juli um 9 Uhr Derselbe.

Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Missionsfest.

Nach einem Beschlusse des Missions-Comité's soll von jetzt an das jährliche Missionsfest des hiesigen Hülfvereins nicht mehr wie bisher ausschließlich in der Domkirche, sondern von Jahr zu Jahr regelmäßig wechselnd in allen den Kirchen gefeiert werden, in denen monatliche Missions-Gottesdienste eingeführt sind. Demnach wird das diesjährige Missionsfest in der **St. Laurentiuskirche auf dem Neumarkt**, und zwar, so Gott will, **am Mittwoch den 30. Juli Nachmittags 3 Uhr** stattfinden, wozu wir die Missionsfreunde unserer Stadt und Umgegend hiermit freundlichst einladen. Die Festpredigt hat Herr Consist.-Rath **Bief** aus Erfurt, den Bericht Herr Missions-Inspector **Wallmann** aus Berlin übernommen. **Der Vorstand des Missionshülfvereins für Halle und Umgegend.**

Dr. Tholuck. Justizrath Wille. Pastor Hoffmann. Pastor Seiler. Domprediger Focke. Bethmann. Hildebrandt. Ohnsedt. Fricke.

Wohlthätigkeit.

10 Sgr. „für einen armen Kranken von J. L.“, im Klingelbeutel vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank für die Erquickung in der Noth! **Bracker.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Polizei-Berordnung.

Auf Grund des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und im Einverständniß mit dem hiesigen Magistrat wird in Ergänzung des §. 7 der Feuer-Ordnung für die Gesamtstadt Halle hiermit Folgendes verordnet:

§. 1. Das Tabakrauchen ist in den sämtlichen hiesigen städtischen Schulgebäuden und den dazu gehörigen Räumen verboten.

§. 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden mit Geldbuße bis 3 *R.*, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Halle, den 16. Juli 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. B o s.

Allgemeiner Vorschuß- u. Spar-Verein.

Die ordentliche General-Versammlung der Mitglieder des Hallischen Vorschuß-Vereins soll am **Montag den 28. Juli Abends 7 Uhr** im Saale des Herrn **Frenberg (Frenberg's Garten)** abgehalten werden.

Tagesordnung:

- 1) Allgemeiner Bericht und Geschäftsbericht des verfloffenen Vierteljahres.
- 2) Vorlage des neuen Statuts und Annahme desselben.

Der Vorstand.


Jungen milden und auch alten fetten Limburger und Bairischen Sahnenkäse, à Stück 4, 5, 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfing **B o l s e.**

Neue Isländer Matjes-Heringe, fließend fett, sehr weiß und von feinstem Geschmack, à St. 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2 *Sgr.*, pro Dsd. 10, 14, 16, 20 *Sgr.* Sehr fette weiße **neue Engl. Matjes-Heringe**, à St. 6, 8, 9 *S.*

Heringshandlung von B o l s e.

Vorzüglich schöne Isländische Matjes-Heringe empfehle in **Tonnen und Schocken** billigt, à Stück 6 *S.* bis 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
J. Kramm.

Nicht zu übersehen!

 **Frische pommerische Bücklinge, Kludern und Aale** sind auf dem **Wagen an der Marktkirche, Hrn. Arnold** gegenüber, zu haben.

Schinken und Schlackwurst, beste Winterwaare, so wie **Rauchfleisch** empfiehlt
A. Schmicke, Klausthorstraße Nr. 19.

Kirschsaft zum Einkochen, frisch von der Presse weg, bei **Carl Brodtkorb.**

Kirschsaft und Himbeersaft, mit Zucker eingekocht, empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Selterwasser, 15 Flaschen excl. Glas, **Sodawasser**, 20 Flaschen excl. Glas für 1 *R.*, **Friedrichshaller Bitterwasser** stets in frischer Füllung vorrätig bei **Carl Brodtkorb.**

Frische Altenburger Fischbutter in ganzen Kübeln und ausgewogen, **Schweizer Käse** und **Limburger Käse** empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Bairischen Malzzucker in glastigen Platten und **Rheinische Brustcaramellen** empfing wieder **Carl Brodtkorb.**

Ich gebe auf 1 *R.* Brod 2 *Sgr.* 6 *S.* Rabatt.
S. Stabler, Wallstraße Nr. 13.

Eine Parthie einer neuen Art von **Unterjacken**, sehr passend für Kleidergefallen, eine Parthie englisches blaues **Strickgarn**, die Docke zu 3 *Sgr.* 9 *S.*, sowie weiße **Baumwolle**, die Docke zu 16 *S.*, auch eine Parthie weiße gewirkte **Strümpfe** von 5 *Sgr.* bis 10 *Sgr.* à P., sowie eine Parthie **Weißwaaren**, bestehend in gestickten Krügen, Spitzen, Morgenmützen, Mull- und Lüll-Unterärmel, billig zu verkaufen bei

Gustav Dannenberg,

kleine Klausstraße Nr. 5 rechts parterre.

Ein wenig gebrauchter **Kinderwagen** mit eisernen Achsen zu verkaufen **Kapellengasse Nr. 14.**

Ein blühender **Asklepia** zu verkaufen in der **Gommerngasse Nr. 8.**

Ein **Ladenschrank** mit Glasverschluß zu verkaufen **Geißstraße Nr. 1.**

Ausverkauf.

Von Montag den 28. d. Mts. bis Sonnabend den 9. August werde ich einen **Ausverkauf meiner Sommersachen** stattfinden lassen, in welchem jeder derartige Artikel zu aussergewöhnlichen Preisen verkauft werden soll, unter Andern

ächtfarbige **französische** Kattune 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

- - Eilenburger Kattune 4 Sgr.,

Barrège 4 Sgr., Poil de chèvre 4 - 5 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Heinrich Stephany.

Rothe Mauersteine billig bei
J. G. Mann & Söhne.

Eine Drehbank zu verkaufen am Bahnhof 7.

Ein gebrauchtes **Pianoforte** steht billig zu verkaufen Fleischergasse Nr. 10, eine Treppe hoch.

Meubles werden aufpolirt kl. Ulrichsstraße 10.

Ein guter Reiszug-Justirer findet dauernde Beschäftigung Breitestraße Nr. 19.

Ein Hausknecht findet zum 1. k. Mts. Stellung in der Klinik.
Traue, Inspector.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen findet d. 1. Aug. Dienst b. Frau **Starck**, Rathhausg. 5.

Ein Mädchen, nicht zu jung, passend für Kinder, wird gesucht. Zu erfragen in der Restauration bei **S. Schade**, Markt Nr. 1.

Ein ehrliches, bescheidenes Mädchen von 15 bis 17 J. zur Aufwart. gef. alter Markt 34, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird für den 1. August c. gesucht Markt Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht sogleich einen Dienst. Zu erfahren Gerbergasse Nr. 13 parterre.

Ein anständiges Mädchen von 15 Jahren sucht e. Aufwartung f. d. ganzen Tag Mühlberg 2, 2 Tr.

1 Logis zu 40 - 50 *R.* wird zum 1. Octbr. gesucht. Adressen abzugeben neue Promenade 6.

Eine geräumige herrschaftliche Wohnung mit Garten, auf Wunsch auch mit Stallung, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen vor dem Rannischen Thore Nr. 3b.

St., K., K. u. Zubeh. für 34 *R.*, parterre, ist zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 24.

Eine Stube, Entrée, K. u. Küche ist zu vermieten u. 1. Octbr. zu beziehen Unterberg Nr. 5.

Laden nebst Wohnung zu vermieten Brüdersstraße Nr. 13. Näheres beim Tischlerstr. **Iske.**

Gr. Steinstr. 55 möbl. St. gl. od. 1. Aug. z. verm.

Rathhausgasse Nr. 9 ist ein Logis von 3 Stuben, Küche zc. vom 1. October ab zu vermieten. Das Nähere beim Schenkwirth **Berger**, Markt 12.

St., K. u. Feuerungsgel. f. 26 *R.* Geißestraße 38.

Ein Logis ist zu vermieten Schülershof Nr. 22.

Eine freundliche Stube an eine einzelne Frau oder an eine Näherin ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen Laubengasse 9.

Möbl. St. m. Bett u. Kost gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Eine anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

Gute Schlafstellen sind offen kl. Sandberg 13.

Ein Theil eines neuen Hosenträgers verloren. Gegen Belohnung abzug. Märkerstraße 4 im Laden.

Ein brauner Ihybetrock verloren. Gegen Belohnung abzugeben große Brauhausgasse Nr. 1.

Eine braune Dose, inwendig der Name, ist am 21. d. M. im Bürgergarten, vermuthlich aus Versehen, mitgenommen. Um Rückgabe wird gebeten Spiegelgasse Nr. 10.

Am Sonnabend ist in der Leipziger Straße ein kleiner Dachshund mit Beißkorb, auf den Namen „Scholli“ hörend, abhanden gef. Geg. Bel. abzug. beim Bäckerstr. **Knappe** zu Lettin.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag ist ein schwarz- u. weißgestrechter Heshund mit dem Halsband enlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Steinweg Nr. 4.

Für Schuhmacher

empfiehlt **Schuhplüſche** in den neuesten Mustern
Schmeerstraße Carl Lüderitz Wwe., Becherſhof
Nr. 39. Lederhandlung. Nr. 5.

Gleichzeitig erlaube auf mein best assortirtes Lager von **Leisten, Blöcken, Zuschneidebrettern** etc. aufmerksam zu machen.

Ein schwarzer Pudel mit weißer Brust, auf dem Namen **Leo** hörend, entlaufen. Abzugeben Königsstraße Nr. 7. **Meier.**

Heute vor acht Tagen ist im **Frenberg'schen** Garten eine lederne Damentasche verloren gegangen. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben große Ulrichsstraße Nr. 37 im Laden.

Verloren wurde ein Notizbuch, worin sich ein Lotterie-Loos Nr. 69,777 befand, von der Steinstraße über dem Markt durch die Schmeerstraße. Abzugeben auf dem „Rathskeller.“

Bierreise der Tischler-Zunft

Sonntag den 27. Juli Nachmittag punkt 2 Uhr auf den Platz wie voriges Jahr, auf den langen Berg in die Haide.

Bier-Marken sind bei Meister **Sädicke**, Leipziger Straße Nr. 12, und beim Obermeister **Müller**, Moritzkirchhof Nr. 9, zu haben.

Montag den 28. d. M. Mittags 1 Uhr findet bei günstigem Wetter von der Schneider-Zunft u. Association der übliche Haidegang in die „heiligen Hallen“ statt. Marken bei Herrn **Jahn** à Stück 1 *Sgr.*, in der Haide à Stück 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.* Hierzu ladet ergebenst ein **das Comité.**

Paradies.

Heute Freitag den 25. Juli **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **C. John.**

Bad Wittekind.

Freitag den 25. Juli **Militair-Concert.**
Anfang 5 Uhr. **F. Fiedler.**

Berichtigung der „-ck“ unterzeichneten Anfrage in Nr. 170 d. Bl.

Die fragliche Annonce ist von mir reponirt worden, weil dieselbe „zu persönlich“ war und unter dem Deckmantel der Anonymität einen mir als achtungswerth bekannten Mann in einer nach meinem Dafürhalten unpassenden und unzulässigen Weise angriff, keineswegs aus sogenannten „persönlichen Rücksichten.“ Das Manuscript habe ich „zur Abholung“ bereit gehalten, zu Mehrerem in diesem und ähnlichen Fällen mich aber nicht veranlasst gesehen.

Ed. Stückrath, Geschäftsführer.

Familien-Nachrichten.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschliefen am 10. und 17. d. Mts. nach kurzen Leiden unsere innigstgeliebten Kinder **Minna** und **Bertha** in einem Alter von resp. 1 und 3 Jahren, was wir Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst anzeigen.

Gleichzeitig ermangeln wir nicht, dem hiesigen Beamten-, Warte- und Dienstpersonale für die uns in so reichem Maße gespendeten Liebesgaben, insonderheit meinen lieben Collegen für das bereitwillige, unentgeltliche Hintragen der Dahingeshiedenen, unsern wärmsten Dank hiermit abzustatten.

Möge Gott Allen ein reichlicher Vergelter sein!
 Prov.-Irrenanst. bei Halle, am 23. Juli 1862.
 Der Krankenwärter **Franz Saag** nebst **Frau.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 23. Juli	Den 24. Juli
	12 Uhr Mittags.	5 Uhr Morgens
Euft	14 Grad.	12 Grad.
Wasser	14 $\frac{1}{2}$ „	14 $\frac{1}{2}$ „
	6 Uhr Abends.	
	15 Grad.	
	15 „	